

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan für die Einführungsphase Pädagogik (Gymnasium Rodenkirchen): Stand Abitur 2027

(ausgerichtet an den rechtlichen Vorgaben der Richtlinien und des Kernlehrplans, s.

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/pa/KLP_GOST_Erziehungswissenschaft.pdf

EF 1. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse <u>Unterrichtsvorhaben I:</u> <ul style="list-style-type: none"> Das Individuum im Erziehungsprozess Erziehung – Sozialisation – Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> Der Erziehungsbegriff Anthropologische Grundannahmen Aufgabe und Rolle des Erziehers Sozialisationsprozesse und Bedeutung der geheimen Miterzieher Erziehungsbedürftigkeit am Beispiel der Hospitalismusforschung und der Isolationskinder (familiäre und außerfamiliäre Erziehung) 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) Durchführung von Befragungen und Erhebungen (z.B. Bedeutung der geheimen Miterzieher 2014 / entwicklungshemmende Faktoren) (MK12 + SK4) <u>Urteilskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive (Fallbeispiele): Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb pädagogischer Handlungskompetenz in simulierten oder realen Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispielanalyse Textanalyse Rollenspiel, Debatte Clustering, Mind-Mapping Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Arbeit mit Operatoren Bild und/oder Karikaturanalysen Standbilder Filmanalyse Internetrecherche Ggfs. Lernorganisation mit Hilfe eines Glossars Ggfs. Projektarbeit / fächerübergreifendes Lernen
<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> Erziehung als Hilfe zur Mündigkeit Erziehungsziele und Erziehungsstile (Erziehungsstilforschung, Analyse von Erziehungssituationen, Bedeutung des demokratischen Erziehungsstils) 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) Entwicklung eines Verständnisses über den Einfluss pädagogischen Handelns auf das Individuum und die Gesellschaft (SK5) 	

	<ul style="list-style-type: none"> Erziehungsmittel am Beispiel von Strafe oder Kommunikation 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) Analyse und Interpretation von Studien, Statistiken und Experimenten (z.B. Erziehungsstile nach K. Lewin / das Milgram-Experiment / das Stanford-Prison-Experiment) (unter Berücksichtigung von Gütekriterien) (MK7) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Simulatives Erproben verschiedener Formen pädagogischen Handelns (HK1 + HK3) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erziehung in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten 	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte der Kindererziehung Kindheit im 20. Jahrhundert Kindheit in unterschiedlichen kulturellen Kontexten (ggfs. Projektarbeit) Kindheit in unterschiedlichen sozialen Kontexten (aktuelle pädagogische Probleme und Kontroversen) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Verständnisses über den Einfluss pädagogischen Handelns auf das Individuum und die Gesellschaft (SK5) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) Durchführen von Befragungen und Erhebungen (z.B. Kindheit im historischen Kontext) (MK12) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eigengestaltung unterrichtlicher Lernprozesse (z.B. durch Projektarbeit oder fächerübergreifendes Lernen) (HK4) 	
<p><u>Bei Zeit zum Ende des Halbjahres</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Bildung für nachhaltige Entwicklung (Wertvorstellungen Jugendlicher, „Fridays for Future“ und die Generation Greta, Mündigkeit) 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Typisch Mann, Typisch Frau?! (Geschlechterrollen im historischen Verlauf, Erziehung, Geschlecht, Gesellschaft, Genderforschung) 		
--	---	--	--

EF 2. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
Lernen und Erziehung <u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen im pädagogischen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff Lernen • Lernfähigkeit / Lernbedürftigkeit • Inklusion 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <u>Urteilskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive (Fallbeispiele): Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb pädagogischer Handlungskompetenz in simulierten oder realen Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispielanalyse • Textanalyse • Rollenspiel, Debatte • Clustering, Mind-Mapping • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Arbeit mit Operatoren • Bild und/oder Karikaturanalysen • Standbilder • Filmanalyse • Internetrecherche • Ggfs. Lernorganisation mit Hilfe eines Glossars • Ggfs. Projektarbeit / fächerübergreifendes Lernen
<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien 	<ul style="list-style-type: none"> • Behaviorismus • Lernen am Modell • Konsequenzen für pädagogisches Handeln 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <u>Methodenkompetenz:</u>	

		<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) • Vorbereiten, Durchführen und Analysieren von Experimenten (z.B. Bousfield) (MK7 + MK9) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulatives Erproben verschiedener Formen pädagogischen Handelns (HK1 + HK3) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Neurobiologische Grundlagen • Konstruktivismus und Pädagogik – Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit • Lerntypentest • (Lernen lernen) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Erklärung elementarer (erziehungs)wissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigengestaltung unterrichtlicher Lernprozesse (z.B. durch Entwicklung und Erprobung von Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK1) / von Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK2) 	

An verschiedenen Stellen ergibt sich die Möglichkeit des *fächerverbindenden Lernens*, z.B. im Rahmen folgender Themenfelder:

- EF a. Halbjahr: anthropologische oder naturwissenschaftliche Erklärungsansätze zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen
 - Bezug zu Biologie, Sozialwissenschaften

- EF 2. Halbjahr: Lerntheorien und neurobiologische Aspekte des Lernens → Bezug zu Biologie, Psychologie

An verschiedenen Stellen bietet sich zudem die Gelegenheit *eigenverantwortlichen Arbeitens* an:

- EF 1. Halbjahr: kulturelle Bedingtheit von Erziehung: Entwicklung kurzer Unterrichtssequenzen im Rahmen von Projektarbeit
- EF 2. Halbjahr: entdeckendes Lernen: Entwicklung kurzer Unterrichtssequenzen im Rahmen von Projektarbeit

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1) Pädagogik (Gymnasium Rodenkirchen): Stand Abitur 2027

Q1 1. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
Entwicklung, Sozialisation und Erziehung/Identität <u>Unterrichtsvorhaben I:</u> <ul style="list-style-type: none"> Das Modell kognitiver Entwicklung nach J. Piaget – Fördern und Fordern 	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe der Theorie Stufenlehre Konstruktivismus Konsequenzen für die pädagogische Praxis 	<u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung von Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK1) Erprobung von i.d.R. simulativ verschiedenen Formen pädagogischen Handelns und Reflexion dieser hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3) 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispielanalyse Textanalyse Rollenspiel, Debatte Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Arbeit mit Operatoren Stationenlernen Internetrecherche SuS unterrichten SuS Expertenbefragung Ggfs. Studententag
<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> <ul style="list-style-type: none"> Das Modell moralischer Entwicklung nach L. Kohlberg – Werteerziehung 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Notwendigkeit von Normen und Werten Konzepte der Werteentwicklung Stufenmodell Pädagogische Anwendung der Stufenlehre (z.B. in der Schule) 	<u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<u>zusätzlich im Leistungskurs</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung kindlicher Bildungsprozesse nach G. Schäfer 	<ul style="list-style-type: none"> Spracherwerb Bedeutung des Spiels 	<u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) Anwendung von Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf die eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung (MK14) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>	<ul style="list-style-type: none"> Psychoanalyse Instanzenlehre 	<u>Methodenkompetenz:</u>	

<ul style="list-style-type: none"> Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung von S. Freud und E. Erikson 	<ul style="list-style-type: none"> Abwehrmechanismen Stufenlehre Identitätsbegriff Stufenlehre 	<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) Ermittlung der Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK19) Analyse der erziehungswissenschaftlichen Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung unterrichtlicher Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen (HK4) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Interaktionistische Sozialisationsmodelle nach G.H. Mead 	<ul style="list-style-type: none"> Sozialisation als Rollenlernen Konzept der ich-Identität nach Mead 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse der erziehungswissenschaftlichen Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erprobung von i.d.R. simulativ verschiedenen Formen pädagogischen Handelns und Reflexion dieser hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3) 	

Besonders am Beispiel des Unterrichtsvorhabens II lässt sich die *Nachhaltigkeit sozialer Projekte* thematisieren:

- Beispiele für die moralische Atmosphäre unserer Schule: Malawi-Projekt, Schule ohne Homophobie, Schule der Vielfalt (Demokratieerziehung, Just-Community)

Q1 2. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Entwicklung, Sozialisation und Erziehung/Identität</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend nach K. Hurrelmann 	<ul style="list-style-type: none"> Definition Jugend (biologisch, juristisch, pädagogisch) Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung Maxime nach Hurrelmann Entwicklungsaufgaben Mögliche Problemlösestrategien für Jugendliche 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen von Diagrammen und Schaubildern als Auswertung einer Befragung (MK13) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispielanalyse Textanalyse Rollenspiel, Debatte Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Arbeit mit Operatoren Stationenlernen Internetrecherche SuS unterrichten SuS Expertenbefragung Ggfs. Studentag
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt auf der Grundlage unterschiedlicher Erklärungsansätze (W. Heitmeyer) Medienerziehung / Mediengewalt (Transformation von Identität) 	<ul style="list-style-type: none"> Definition / Formen von Gewalt Soziologische und psychologische Erklärungsansätze für Gewalt Prävention und Intervention von Gewalt (z.B. Faustlos) Darstellung von Gewalt in Medien Ausüben von Gewalt im sozialen Netzwerk (z.B. Cybermobbing) Identitätsbegriff Erikson vs. Keupp Medienpädagogische Konzepte 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen von Fragebögen und Ermittlung von Ergebnissen einer Expertenbefragung (MK2) Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) Ermittlung von empirischen Daten aus Statistiken (MK7) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<p><u>zusätzlich im Leistungskurs</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht (W. Stierlin) 	<ul style="list-style-type: none"> Grundannahmen systemischer Analyse Systemisches Fragen 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK2 + HK5) 	

Q2 1. Halbjahr <u>Obligatorisches Thema</u>	<u>Schulinterne Konkretisierung</u>	<u>Kompetenzorientierung</u>	<u>Methoden</u>
<p>Entwicklung, Sozialisation und Erziehung / Werte, Normen und Ziele von Erziehung und Bildung / Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM 	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsgrundsätze im nationalsozialistischen Staat • Säuberung des Schulwesens • Freizeitgestaltung in HJ und BDM • Äußere und innere Schulreform in Besatzungszonen und BRD • Expansion des Bildungssystems • Familie und Erziehung im Wandel (z.B. antiautoritäre Erziehung) • Bildung und Didaktik (z.B. Klafki) • Funktionen von Schule (Fend) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) • Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Filmanalyse • Bildanalyse • Internetrecherche
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Reformpädagogik • Biographie Korczaks • Das Recht des Kindes auf Achtung • Erziehungsmethoden und -mittel zur Selbsterziehung • Aktualität / Möglichkeiten der Umsetzung / Kritik 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) • Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2) • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) 	

		<u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<u>zusätzlich im Leistungskurs:</u> <ul style="list-style-type: none"> Bildung des Individuums als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei W. Klafki 	<ul style="list-style-type: none"> Wozu ist die Schule da? Bildungsbegriff Allgemeinbildung Drei Grundfähigkeiten der Selbst- & Mitbestimmung und der Solidarität Epochaltypische Schlüsselprobleme Fähigkeiten der Problemlösung Diskussion: Leitbild einer Schule Kritische Würdigung / Zusammenhang Klafki & NS 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <u>Urteilskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <u>Handlungskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5)	<ul style="list-style-type: none"> Textanalyse Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Stationenlernen Filmanalyse Bildanalyse Internetrecherche
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> <ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Erziehung und Bildung als Möglichkeit für den Umgang mit kulturbedingten Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> Ausländer – Migranten – Asylanten – Flüchtlinge – erste Definitionen Sinus-Studie über Migrantenmilieus in Deutschland Ansatz der Wissenskulturen zur Beschreibung kulturbedingter Konflikte (Sandkühler) Historische Entwicklung der Interkulturellen Pädagogik (Paradigmenwechsel) Ziele und Konzepte Interkultureller Bildung (Nieke) / Interkulturelle Kommunikation Pädagogische Umsetzung in Kindergarten und Schule (z.B. Holzbrecher) Kritik 	<u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <u>Urteilskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <u>Handlungskompetenz:</u>	

	<ul style="list-style-type: none"> • (PISA) – Ergebnisse und Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) 	
<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalisierung von Erziehung (Einbindung in Institutionen am Beispiel von Vorschuleinrichtungen) • Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Berufsfelder damals und heute • Pädagogische Professionalisierung am Beispiel von Vorschuleinrichtungen 	argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5)	<ul style="list-style-type: none"> • Expertenbefragung

Besonders am Beispiel des Unterrichtsvorhabens II lässt sich die *Nachhaltigkeit sozialer Projekte* thematisieren:

- ➔ Beispiel für die moralische Atmosphäre unserer Schule: Malawi-Projekt, Schule ohne Homophobie, Schule der Vielfalt (Demokratieerziehung, Just-Community)

An verschiedenen Stellen der Qualifikationsphase ist ein Besuch *außerschulischer Lernorte* möglich:

- Q1 1. Halbjahr: Herstellen von Praxisbezügen zu den Unterrichtsinhalten und Überprüfen der Aktualität der Theorien im Rahmen des LK-Tages
- Q1 2. Halbjahr: Verfassen einer Facharbeit: Fachwissenschaftliche Aufarbeitung des Facharbeitsthemas durch Hospitationen, Interviews, Befragungen o.Ä. in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen oder Institutionen
- Q2 1.&2. Halbjahr: Es bieten sich Besuche diverser außerschulischer Lernorte an (z.B. El-De-Haus, Familienforum)

An verschiedenen Stellen der Qualifikationsphase bietet sich die Gelegenheit *eigenverantwortlichen Arbeitens* an:

- Q2 1. Halbjahr: Das Recht des Kindes auf Achtung im reformpädagogischen Ansatz Korczaks: Stationenlernen, Erklärvideos
- Q2 2. Halbjahr: Eigenverantwortliche Aufarbeitung, Wiederholung und Vertiefung der abiturrelevanten Themen: Freiarbeit